

# S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Mitarbeiter des Werkdienstes (v.l.): Rolf Wälti, Silvan Amrein und Roger Bösch mit den beiden neuen Fahrzeugen

## IN DIESER AUSGABE



**Asylwesen**  
Wohnungen für Asyl-  
suchende

Seite 2

**Werkdienst**  
Neues Fahrzeug

Seite 2

**Treff Junger Eltern**  
Kinderkleider- und  
Spielwarenborse vom  
16. September

Seite 18

**Mitteilungen**  
aus der Pfarrei und der  
Kirchgemeinde

Seite 25–27

## AUS DEM GEMEINDERAT...

### ■ Personal, Lehrabschluss

#### **Sarah Wüest, Lernende**

Sarah Wüest, Grosswangen, hat ihre Lehre zur Kauffrau mit erweiterter Grundbildung erfolgreich abgeschlossen. Am 31. Juli ging ihre Lehrzeit zu Ende. Wir gratulieren Sarah ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und danken für den Einsatz für die Gemeinde Grosswangen. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr viel Erfolg und alles Gute.

### ■ Schulhaus Kalofen

#### **Sanierung: Stand der Bauarbeiten**

Die Baustelle beim Schulhaus Kalofen hatte über die Sommerzeit Hochbetrieb. Dank grossem Einsatz der Unternehmer konnte die Schule termingerecht am 17. August gestartet werden. Die Sanierungsarbeiten werden noch bis und mit Herbstferien andauern. Am 24. Oktober wird es einen Tag der offenen Türe für eine freie Besichtigung für die Bevölkerung geben. Weitere Informationen werden im Wanger Blättli Oktober bekannt gegeben.

### ■ Landwirtschaft

#### **Vermeidung von Strassenverunreinigungen**

In der Sommerzeit haben die landwirtschaftlichen Arbeiten Hochbetrieb. Es wird geheut, gedrescht, Stroh gepresst, gepflügt, geackert, gegüllt und noch vieles mehr.

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Strassen durch landwirtschaftliche Maschinen oder verlorene Fuhren verschmutzt werden. Heu, Stroh, Mist oder Erde werden auf den Strassen liegengelassen und landen später in den Strassenschächten oder in privaten Gärten.

Der Gemeinderat hat Verständnis dafür, dass die Arbeiten, insbesondere vor einem Wetterumschlag, teilweise unter grossem Zeitdruck erledigt werden müssen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass es Sache des Verursachers ist, die Strasse in einem gereinigten Zustand zu hinterlassen bzw. wenn nötig eine Reinigung zu veranlassen.

Die Landwirte und Lohnunternehmen werden darum ersucht, vor Verlassen der Felder ihre Maschinen zu reinigen und die Ladungen zu kontrollieren. So kann ein grosser Beitrag daran geleistet werden, die Strassen in Grosswangen auch in den hektischen Sommermonaten sauber zu halten.

### ■ Asylwesen

#### **Wohnungen für Asylsuchende**

Die Bilder der Flüchtlinge, welche aus den Krisen- und Konfliktherden rund um das Mittelmeer um Aufnahme in der Schweiz ersuchen, sind in den täglichen Nachrichten omnipräsent. Diese Menschen und Berichte haben auch einen direkten Einfluss auf den Kanton Luzern und die Gemeinde Grosswangen. Wie Sie sicher der Presse entnehmen konnten, weist der Kanton den Gemeinden aufgrund der Einwohnerzahl nach einem Verteilschlüssel Asylsuchende zu. Aufgrund dieser Berechnung sind in Grosswangen zwölf Asylsuchende unterzubringen. In unserer Gemeinde werden zur Zeit acht Asylsuchende in privaten Wohnungen durch die CARITAS betreut. Somit hat die Gemeinde noch für vier weitere Asylsuchende eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Da die Gemeinde Grosswangen keine eigenen Wohnungen besitzt und auch keine geeigneten Mietobjekte ausgeschrieben sind, ist der Gemeinderat auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Wir bitten Sie, der Gemeindeverwaltung mögliche Objekte zu melden. Es kann sich dabei um leerstehende Wohnungen/Häuser, einzelne Zimmer oder Objekte für eine Zwischenutzung (Objekte welche für ca. ein Jahr zur Verfügung stehen und danach umgebaut, ungenutzt oder abgerissen werden) handeln. Ihre Vorschläge und allfällige Angebote können Sie der Gemeindeverwaltung telefonisch unter 041 984 28 81 oder per E-Mail [gemeinde@grosswangen.ch](mailto:gemeinde@grosswangen.ch) melden.

### ■ Werkdienst

#### **Neuanschaffung Fahrzeuge**

Seit anfangs August ist der Werkdienst mit zwei neuen Fahrzeugen unterwegs. Das Kommunalfahrzeug, welches immer wieder hohe Reparatur- und Unterhaltskosten generierte, wurde durch einen

Kubota-Traktor ersetzt. Dieser Traktor ist vielseitig nutzbar, kann durch den Lernenden selbständig gefahren werden und ist durch seine Grösse auch für Arbeiten auf dem Trottoir oder bei engen Stellen einsetzbar. Als Ergänzung zum Kubota-Traktor wurde der Werkdienst mit einem Piaggio Kleinfahrzeug ausgerüstet. Das Zweitfahrzeug macht es möglich, dass die Mitarbeiter des Werkdienstes gleichzeitig verschiedene Arbeiten ausführen können, dass unnötiger Aufwand für Rangierarbeiten vermieden werden kann und dass mit der höheren Geschwindigkeit insbesondere auch längere Strecken schneller passiert werden können. Wir sind überzeugt, mit den zwei neuen Fahrzeugen eine gute Lösung gefunden zu haben, damit die Mitarbeiter des Werkdienstes ihre vielseitigen Arbeiten zu Gunsten der Gemeinde auch weiterhin speditiv und zur vollsten Zufriedenheit ausführen können.

### ■ **Kantonales Förderprogramm Energie Unterstützung bei persönlichem Energieumbau**

Mit der Energiestrategie 2050 steigt der Bund mittelfristig aus der Atomenergie aus und reduziert den klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoss massiv. Der Kanton Luzern will den Anteil erneuerbarer Energien bis in Jahr 2030 verdoppeln.

Seit 2007 bietet der Kanton Luzern ein Energie-Förderprogramm im Gebäudebereich an. Seither wurden über 3'000 Projekte mit Fördergeldern unterstützt, die aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe aus Brennstoffen und aus allgemeinen kantonalen Steuergeldern stammen. Zurzeit werden folgende Fördergegenstände bei bestehenden Gebäuden angeboten:

- Anschluss an Wärmeverbund
- Solarthermische Anlagen
- Bonus für Sanierungen mit Minergie-Standard
- Holzfeuerungen ab 70 kW Leistung
- Abwärmenutzung ab 70 kW Leistung

Die Höhe der Förderbeiträge hängt von der Art und Grösse eines Projektes ab. In jedem Fall handelt es sich aber um mehrere Tausend Franken. Die Einhaltung der Förderbedingungen garantieren eine hohe Umsetzungsqualität und eine hohe Energiewirkung. Auf der Homepage [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch) ist ein Überblick über das kantonale Förderprogramm wie auch über die Fördergegenstände anderer Anbieter aufgeschaltet.

Als erster Schritt lohnt sich in den meisten Fällen die Erstellung eines sogenannten GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone), welcher vom Kanton Luzern mitfinanziert wird. Nach einer Besichtigung vor Ort empfiehlt ein unabhängiger Energieexperte die sinnvollste und kostengünstigste Strategie bei der energetischen Verbesserung Ihres Gebäudes. Weitere Informationen: [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch)

### ■ **Luzern geht gern**

#### **Täglich 10'000 Schritte für die Gesundheit**

Ab sofort heisst es wieder: Täglich 10'000 Schritte gehen und so nachhaltig die Gesundheit fördern. Bereits zum dritten Mal führt das Gesundheits- und Sozialdepartement die erfolgreiche Aktion «Luzern geht gern» durch. Diese dauert vom 14. September bis zum 25. Oktober 2015. Ein Schrittzähler kostet Fr. 5.– und kann in einer der in der Aktion beteiligten Verkaufsstellen bezogen werden.

Die Aktion «Luzern geht gern» ist ein Erfolg! Bereits in den Jahren 2012 und 2013 haben sich tausende Luzernerinnen und Luzerner an der Aktion des Gesundheits- und Sozialdepartements beteiligt und sich mehr bewegt. Nun bietet sich für die Bevölkerung erneut die Gelegenheit, täglich 10'000 Schritte zu sammeln.

#### **Schrittzähler können ab dem 7. September gekauft werden**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion können vom 14. September bis zum 25. Oktober 2015 ihre täglich erreichte Schrittzahl auf dem Flyer «Luzern geht gern» notieren. Wer an fünf Tagen pro Woche die Schrittzahl von 10'000 erreicht, nimmt an einem Wettbewerb teil. Schrittzähler gibt es ab dem 7. September für Fr. 5.–. Verkaufsstellen sind Apotheken, Drogerien, Physiotherapie- und Hausarztpraxen, die sich an der Aktion beteiligen.

#### **Slogan 2015: «Ich gehe mit»**

Die diesjährige Aktion «Luzern geht gern» steht unter dem Slogan «Ich gehe mit». Der Aufruf richtet sich an alle Luzernerinnen und Luzerner, besonders aber an jene, die sich im Alltag zu wenig bewegen. Regierungsrat Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements, ist von der Aktion überzeugt: «Auf einfachem Weg können wir mit der Aktion «Luzern geht gern» Menschen dazu bringen, sich mehr und bewusster zu bewegen.» Ziel sei, der Bevölkerung die Marke von 10'000

Schritten in Erinnerung zu rufen, das Thema Bewegung im Alltag nachhaltig zu verankern und so optimal die Gesundheit zu stärken.

Informationen zur Aktion unter:  
[www.luzernegehtgern.lu.ch](http://www.luzernegehtgern.lu.ch)

## ■ Radio- und TV-Empfang Vollständige Umstellung auf digitales Fernsehen

Das digitale Fernsehen hat das analoge abgelöst. So auch im Kabelnetz der WWZ Telekom AG und ihrer Partner. Ab 8. September 2015 ist mit einem analogen Fernsehgerät kein Empfang mehr möglich.

Für Fernseher, welche über einen DVB-C-Tuner verfügen, genügt ein digitaler Sendersuchlauf, um Digital-TV zu empfangen. Falls nicht, braucht es kein neues TV-Gerät. Es reicht eine digitale Empfangsbox, die zwischen der Kabeldose und dem Fernseher angeschlossen werden kann. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie noch analog fernsehen, finden Sie unter [www.go4had.ch](http://www.go4had.ch) einen Gerätecheck.

Eine persönliche Beratung der WWZ Telekom AG erhalten Sie unter Tel. 041 748 46 46 oder in einem der Kundencenter in Ihrer Nähe ([wwz.ch/shops](http://wwz.ch/shops)). Ebenfalls stehen die lokalen Vertriebspartner der WWZ Telekom AG gerne zur Verfügung.

## ■ Bürgerrechtskommission Publikation Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Die Bürgerrechtskommission Grosswangen sicherte am 25. Juni 2015 folgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Grosswangen zu:

- Bajrami Valon, geb. 1.10.1987, Staatsangehöriger von Kosovo, sowie seinen Söhnen
- Bajrami Diar, geb. 23.7.2013, Staatsangehöriger von Kosovo, und
- Bajrami Rinor, geb. 20.8.2014, Staatsangehöriger von Kosovo

wohnhaft in 6022 Grosswangen, Hackergass 6

Wir gratulieren herzlich zur Zusicherung des Grosswanger-Bürgerrechtes.

*Die Gesuchsunterlagen inkl. Zusicherungsentscheid gehen nun an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zur Einholung der Eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und zur Erteilung des Kantonsbürgerrechtes.*

Grosswangen, 3. Juli 2015  
Bürgerrechtskommission Grosswangen

## ■ Neuregelungen – Winterdienst 2015/16

Der Winterdienst in der Gemeinde Grosswangen wird ab Winter 2015/16 neu organisiert. Bis anhin wurden die grösseren Privatstrassen durch den Werkdienst der Gemeinde bei Bedarf kostenlos gepflügt. Auf Auftrag wurden diese auch gegen Entschädigung gesalzen oder gesplittet. Infolge Wegfall der Liegenschaftssteuern werden sämtliche Dienstleistungen der Gemeinde für die Schneeräumung auf Privatstrassen ab dem Winter 2015/16 nicht mehr angeboten bzw. entschädigungspflichtig.

**Alle Anstösser einer Privatstrasse, die von der Gemeinde für den Winter 2015/16 eine Dienstleistung für Glatteisbekämpfung und Schneeräumung beziehen wollen, haben dem Gemeinderat bis spätestens 30. September 2015 ein schriftliches Gesuch unter Beilage eines Situationsplanes und Angabe der Rechnungsadresse einzureichen. Das gilt auch für solche Strassen, welche bisher eine Dienstleistung von der Gemeinde beansprucht haben.** Es können nur Gesuche für ganze Strassenabschnitte berücksichtigt werden. Die Strassengenossenschaften wurden bereits über die Änderung informiert.

Die Tarife wurden vom Gemeinderat wie folgt festgelegt:

Salzen/Splitten	Fr. 125.– pro Stunde
Pflügen	Fr. 150.– pro Stunde
Salz/Splitt	nach Verbrauch zum durchschnittlichen Jahrespreis

Die Anstösser, welche den Dienst nicht beziehen, werden gebeten, die Glatteisbekämpfung und Schneeräumung selber zu organisieren.

## Zuständigkeiten Winterdienst 2015 / 16

Strassenklassierung	Dienstleistung	Ansprechperson
<b>Kantonstrasse</b> Bruwald – Kreisel – Roth	pflügen & salzen	Kanton
<b>Gemeindestrassen ausserhalb Gemeindegebiet</b> Innerdorf – Hinterfeld Innerdorf – Oberdorf – Sigerswil Feldstrasse – Huben – Stätenbach Huben – Wüschiswil	pflügen & salzen	Toni Burri
<b>Gemeindestrasse</b> innerhalb Gemeindegebiet	pflügen & salzen	Toni Burri / Toni Egli
<b>Güterstrassen</b>	pflügen & salzen	Toni Egli
<b>Privatstrassen</b>	pflügen & salzen	<b>nur auf Gesuch hin</b>
<b>Trottoirs / Radwege</b>	pflügen & salzen	Werkdienst, Rolf Wälti
<b>Öffentliche Plätze</b>	pflügen & salzen	Werkdienst, Rolf Wälti



**Wir verbinden Sie  
mit Erdwärme!**



**Erdsondenbohrungen**

Grosswangen | Buttisholz  
041 980 42 64 | [www.LSSbohr.ch](http://www.LSSbohr.ch)

# AUS DER GEMEINDE...

## EINWOHNERKONTROLLE

### ■ Neuzuzüger

- Kamal Deaas und Abeer Alhamwi mit Hady und Mohamad, Ed.-Huberstrasse 28a
- Shady Deaas, Ed.-Huberstrasse 28a
- Stefanie Felber, Winkel 1
- Josephine Gernet, Ziegelmatte 9
- Veronika Gisler, Untergalmet
- René Herger, Untergalmet
- Regula Hügi, Ziegelmatte 9
- Fridolin und Christa Kaufmann, Schürmatt
- Selina Kaufmann, Schürmatt
- Flavio Koch, Wellberg 7
- Yolanda Koch, Schutz 22a
- Thomas Lipp, Mühlestrasse 9
- Martina Lischer, Badhus 3a
- Melanie Mattmann, Mühlestrasse 9
- Claudio und Melanie Müller mit Laura, Lucia und Leona, Leidenberg 1
- Noëmi Vicuña, Rothegg
- Priska Vogel mit Janis, Sara, Alina und Dario, Feldstrasse 34
- Markus Wey, Bruwald 4

Wir heissen die Neuzuzüger herzlich willkommen.

### ■ Handänderungen

- Grundstück Nr. 1751, Rothmatte  
Veräusserer: Koch-Bachmann Gotthard, Grosswangen  
Erwerber: ME zu je ½  
a. Lötscher Esther, Grosswangen  
b. Egli Bruno, Grosswangen
- Grundstück Nr. 4040 (StWE 54/1000) und Nr. 4132 (ME 4/140), Pinte  
Veräusserer: ME zu je ½  
a. Lötscher Alexander, Willisau  
b. Lötscher Anna-Marie, Menznau  
Erwerber: ME zu je ½  
a. Sanghera-Kammermann Nicole, Hasle  
b. Sanghera Harpreet, Hasle

Grundstück Nr. 4387 (StWE 44/1000) und Nr. 4395 (ME 4/172), Ziegelmatte  
Veräusserer: Lustenberger Immobilien AG, Malters  
Erwerber: Birrer-Häfliger Antoinette, Grosswangen

Grundstück Nr. 1742, Hauelen  
Veräusserer: Habermacher Moritz, Ebikon  
Erwerber: PLM Bau AG, Grosswangen

Grundstück Nr. 1742, Hauelen  
Veräusserer: PLM Bau AG, Grosswangen  
Erwerber: ME zu je ½  
a. Kistler Stefan, Grosswangen  
b. Kistler-Pesaballe Jenny, Grosswangen

Grundstück Nr. 1606, Laupechwald  
Veräusserer: Mathis Albert, Grosswangen  
Erwerber: Steinmann Bruno, Schötz

Grundstück Nr. 4383 (StWE 30/1000), Nr. 4390 (StWE 2/1000) und Nr. 4397 (ME 4/172), Ziegelmatte  
Veräusserer: Lustenberger Immobilien AG, Malters  
Erwerber: ME zu je ½  
a. Zingg Urs, Buttisholz  
b. Zingg-Wicki Claudia, Buttisholz

Grundstück Nr. 1546, Pinte  
Veräusserer: ME zu je ½  
a. Röllli Willi, Grosswangen  
b. Röllli-Stadelmann Pia, Grosswangen  
Erwerber: Glanzmann-Röllli Andrea, Grosswangen

Grundstück Nr. 1546, Pinte  
Veräusserer: Glanzmann-Röllli Andrea, Grosswangen  
Erwerber: ME zu je ½  
a. Glanzmann-Röllli Andrea, Grosswangen  
b. Glanzmann Marcel, Grosswangen

Grundstück Nr. 1465, Rothmatte 12  
Veräusserer: Smits Theo, Schenkon  
Erwerberin: Schreinerei Duss AG, Ruswil

Grundstück Nr. 1146, Eduard-Huberstrasse 19  
 Veräusserer: Birrer-Häfliger Antoinette,  
 Grosswangen  
 Erwerber: Emmenegger Stefanie, Hitzkirch

Grundstück Nr. 1152, Schulhausstrasse 9  
 Veräusserer: Erbegemeinschaft Brunner Eugen  
 Erben  
 a. Caspar-Brunner Rosa, Zofingen  
 b. Brunner Hedwig, Wetzikon (ZH)  
 Erwerber: ME zu je ½  
 a. Grüter Mario, Buttisholz  
 b. Grüter-Vogler Jolanda, Buttisholz

Grundstück Nr. 787, Fuchsloch  
 Veräusserer: Erbegemeinschaft Häfliger-Korner  
 Mario Erben  
 a. Häfliger-Korner Elisabetha,  
 Willisau  
 b. Häfliger Nadia, Willisau  
 c. Häfliger Marco, Willisau  
 Erwerber: Häfliger Marco, Willisau

Grundstück Nr. 4379 (StWE 44/1000), Nr. 4401  
 und Nr. 4402 (je ME 4/172), Ziegelmatte  
 Veräusserer: Lustenberger Immobilien AG,  
 Malters  
 Erwerber: ME zu je ½  
 a. Knüsel Guido, Grosswangen  
 b. Knüsel-Müller Elisabeth,  
 Grosswangen

Grundstück Nr. 1117 und 1131, Stettenbach  
 Veräusserer: Bussmann Anton, Grosswangen  
 Erwerber: Bussmann Roger, Grosswangen

Grundstück Nr. 1207, Eduard-Huberstrasse 18  
 Veräusserer: Steffen Daniel, Grosswangen  
 Erwerberin: Autohaus Steffen AG, Grosswangen

## FEUERWEHR

- **Mittwoch, 2. September 2015, 19.15 Uhr**  
Kader
- **Dienstag, 15. September 2015, 19.15 Uhr**  
Fachausbildung Spezialisten

- **Mittwoch, 23. September 2015, 19.15 Uhr**  
Atemschutz

## ABFALLENTSORGUNG

- **Kartonsammlung**  
– Dienstag, 1. September 2015
- **Kehricht Aussentour**  
– Dienstag, 22. September 2015
- **Grüngutabfuhr**  
– Donnerstag, 3. September 2015  
– Donnerstag, 17. September 2015

Bitte den Container dem Dorfbild zuliebe erst am Abfuhrtag bereitstellen und am selben Tag wieder wegräumen.

## SCHUL- UND GEMEINDE- BIBLIOTHEK

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr  
 Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr  
 Freitag: 15.30–16.30 Uhr

Während den Herbstferien vom 26. September bis 11. Oktober 2015 bleibt die Bibliothek geschlossen.

### Neue Bücher:

- Kaeslin Ariella, Leiden im Licht
- Bannalec Jean-Luc, Bretonischer Stolz
- Mahmoody Mahtob, Endlich frei
- Maissen Thomas, Schweizer Heldengeschichten
- Neuhaus Nele, Wer Wind sät

... und laufend weitere Neuheiten. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Bibilothek-Team

## SCHULE GROSSWANGEN

### ■ Schulabgängerinnen und -abgänger Ende 2014/15

Die folgenden Jugendlichen nahmen anfangs Juli 2015 ihr Abschlusszeugnis entgegen und beendeten ihre obligatorische Schulzeit. Für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg wünschen wir allen viel Erfolg und Zufriedenheit:

Amrein Silvan	Marti Mara
Bättig Pius	Meier Michelle
Bossard Franziska	Merdita Simon
Brun Nico	Müller Silvan
Dedaj Eduard	Oke Muan Pui Lal
Dedaj Gezim	Riechsteiner Michael
Dreni Danjell	Schönbauer Tatjana
Egli Michael	Simon David
Hofstetter Fabienne	Stavreva Hristi-Ana
Hofstetter Robin	Tarashaj Armend
Huber Michèle	Vogel Stephanie
Huber Nadine	Wagner Céline
Kunz Samuel	Wagner Ivo
Kurmann Peter	Wechsler Vera
Lekaj Martin	Wimmer Lara
Lötscher Manuela	Wüest David
Lussi Dario	



Betagtenzentrum  
Linde Grosswangen

### Hilfsköchin/Abwascherin 30–50 %

Das BZ Linde sucht auf den 1. Oktober 2015 eine flexible, gepflegte und selbständige Persönlichkeit zur Mithilfe in der Küche, der Rüsterei und dem Abwaschdienst.

Gefragt sind Kochkenntnisse, flexible Einsatzbereitschaft (mittags oder abends und auch Wochenenddienst), Verständnis für Teamwork und Hygiene. Deutschsprechende Bewerberinnen senden ihre vollständigen Unterlagen an:

BZ Linde Grosswangen  
Dorfstrasse 6e  
6022 Grosswangen

Telefonische Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen auch unser Küchenchef, Stephan Schärli, Tel. 041 984 29 02.

## WASSERVERSORGUNG GROSSWANGEN AG



### Neubau Wasserleitungsnetz, Oberdorf

Die Wasserversorgung Grosswangen AG hat sich entschlossen, ihr Trink- und Löschwasser – Versorgungsnetz im Gemeindegebiet Oberdorf auszubauen. Die neue Leitung erstreckt sich ab der Rottal Käserei bis ca. 70 m nach der Kapelle St. Josef. Zwischen der Käserei und der Einmündung Sigerswilerstrasse wird die Wasserleitung konventionell im offenen Grabenbau erstellt. Ab der Einmündung bis zum letzten Hydranten wird die Leitung zum grössten Teil mittels einer gesteuerten Horizontalbohrung eingezogen. Mit diesem Verfahren kann die Strasse mit wenigen Ausnahmen ohne grosse Behinderung befahren werden.

Der Baubeginn ist auf den 17. September 2015 fixiert. Mit dem Abschluss der Arbeiten, ca. Mitte November 2015, kann praktisch das ganze Gebiet Oberdorf mit Löschwasser versorgt werden. Die Bauarbeiten werden durch Heinz Leupi, die Sanitärarbeiten durch Josef Huber Landmaschinen und die Unterstossungen von Huber Leitungsbau GmbH ausgeführt. Alle am Bau beteiligten Unternehmer und die Wasserversorgung Grosswangen AG sind bestrebt, die Emissionen und Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken. Trotzdem ist es unumgänglich, dass es zu kleineren Behinderungen und Wartezeiten kommen kann. Für Ihr Verständnis ist die Wasserversorgung Grosswangen AG dankbar.

## NATUR UND UMWELT

### Der Boden soll das Wasser schlucken!

Auch wenn wir 2015 bis Redaktionsschluss einen trockenen Sommer hatten: Das nächste Hochwasser kommt bestimmt. Da ist es wichtig, dass die Böden so bewirtschaftet werden, dass sie möglichst viel Wasser schlucken können. So gelangt weniger Oberflächenwasser in unsere Bäche und Flüsse, und die Überschwemmungsgefahr sinkt.

### Angepasste Bearbeitungsverfahren verbessern das Wasseraufnahmevermögen massiv

Viele Grosswanger Landwirte haben auf diese Herausforderung reagiert und ihre Bodenbearbeitung angepasst, zum Beispiel durch Mulch- und Streifenfrässaaten sowie Strip Till und durch das Vermeiden von Bodenverdichtungen. Positiver Nebeneffekt: Es wird viel weniger wertvoller Humus abgeschwemmt, und die Bodenlebewesen profitieren ebenfalls. Bei sachgerechter Anwendung entstehen kaum Mindererträge.

### Das Ziel ist noch nicht erreicht

Nach wie vor werden viele Flächen konventionell bewirtschaftet. Die Bäche kommen bei Regenwetter wegen der weggeschwemmten Erde immer noch braun daher. Mit verschiedenen Massnahmen kann das Wasseraufnahmevermögen der Böden verbessert werden:

- Bodenverdichtungen vermeiden, vorhandene Verdichtungen lockern
- Anzahl Überfahrten und Maschinengewichte verringern
- Bodenstruktur mit Kalkdüngung, Mist und Kompost verbessern
- Direktsaaten, Mulchsaaten, Streifenfrässaaten und Strip Till (gibt Ressourceneffizienzbeiträge von Fr. 150.– bis 250.– pro Hektare)
- Ansaat von extensiven, wenig befahrenen Flächen in Hanglagen (die Wirtschaftlichkeit ist dank Biodiversitätsförderflächen- und Vernetzungsbeiträgen sehr gut)
- Ideal wäre die Anlage von Hecken quer zur Abflussrichtung des Wassers

### Zielkonflikt Glyphosateinsatz

Bei der pfluglosen Bearbeitung ist heute der vorgängige Einsatz des Totalherbizids Glyphosat (Roundup) zur Ertragssicherung Standard. Oft lässt sich das Mittel leider im Wasser nachweisen. Es gibt zudem Hinweise, dass die Rückstände unerwünschte Nebenwirkungen haben können. Somit haben wir einen Zielkonflikt: Eine schonende Bodenbearbeitung fördert tendenzmässig den Chemieinsatz. Achtung: Der Glyphosateinsatz auf Plätzen und Wegen ist verboten! Das Mittel könnte so praktisch ungefiltert ins Grundwasser gelangen.

### Lösungsansätze

Die mechanische Vernichtung des Pflanzenbewuchses durch flache Bearbeitungsmassnahmen kann unter optimalen Bedingungen (keine Ver-

dichtungen, keine Wurzelunkräuter) eine genügend gute Wirkung haben. Mit dem sogenannten Geohobel, einem neuartigen Gerät, das die oberste Bodenschicht (ca. 2–4 cm) «abhobelt», wurden nach Gründungen und auf Grünland sehr gute Ergebnisse erzielt. Die oberflächlich abgetrennten Pflanzen verdorren. Teilweise konnte auf Herbizide sogar gänzlich verzichtet werden (auf Flächen mit Herbizidverzicht bei Kulturen in Direkt-, Mulch- und Streifenfrässaatanpassung wird ein Zusatzbeitrag von Fr. 400.– pro Hektare ausgerichtet). Solche Systeme bedingen aber meist eine Anpassung der Fruchtfolge (Einbezug von Gründungen) sowie mehr Zeit und Geduld zwischen Ernte und Ansaat.

Ruedi Tschachtli, Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung Schüpfheim



Mit dem Geohobel kann Pflanzenmaterial sehr flach eingearbeitet werden. Quelle: Christian Geisseler

### Immobilienverkauf ohne Hindernisse & Stolperfallen

Die eigenen vier Wände sind zu gross oder gar zu klein, die Arbeit in und ums Haus wird Ihnen mit der Zeit zuviel oder für Sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt?

Ich berate und unterstütze Sie dabei, Ihr Haus oder Ihre Wohnung bestmöglich zu verkaufen. In Grosswangen wohnhaft, kenne ich die Vorzüge unserer Gemeinde bestens.

**Florian Felber**  
RE/MAX Sursee Exklusiv, Unterstadt 3  
CH-6210 Sursee, T 076 372 69 96



remax.ch

**RE/MAX**  
Immobilien



## HÄCKSELSERVICE IM SEPTEMBER

### Wann

Donnerstag, 3. September 2015, ab 10.00 Uhr

### Wie

Anmeldung mit untenstehendem Talon. Wenn das Gehäckselte selber verwendet wird, ist der Häckseldienst **gratis**.

Bei Abtransport des Kompostmaterials werden Fr. 20.– Transportkosten-Beitrag sowie Fr. 5.– Entsorgungskosten pro angefangenen halben m<sup>3</sup> verrechnet.

### Was wird gehäcksel?

Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt sowie organische Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen.

Alle Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen sind zu entfernen.

### Voranzeige

Der nächste Häcksel-service findet am **15. Oktober 2015** statt.



Füllen Sie diesen Talon aus und werfen Sie ihn bis am **Dienstag, 1. September 2015**, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Vorname

\_\_\_\_\_

Adresse

- Häckselgut liegen lassen
- Häckselgut gegen Zahlung abtransportieren

## WASSERVERSORGUNG Grosswangen AG



### Informationen zum Trinkwasser / Trinkwasserqualität in der Gemeinde Grosswangen

Die Lebensmittelverordnung (Art. 275d) verpflichtet alle Trinkwasserversorger, die Konsumenten und Konsumentinnen mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

<b>Versorgte Einwohner</b>	ca. 2290 (im eigenen Versorgungsgebiet)		
<b>Bakteriologische Werte</b>	Aerobe, mesophile Keime	0 – 11 KBE/ml (Grenzwert 300 KBE/ml)	
	Escherichia coli	nicht nachweisbar	
	Enterokokken	nicht nachweisbar	
	Alle mikrobiologischen Netzproben lagen soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei!		
<b>Chemische Werte</b>	Gesamthärte	37.0 – 39.6 frz. H°	(sehr hart)
	pH-Wert	7.1	(SLMB 6.8 - 8.2)
	El. Leitfähigkeit	653 µS/cm	(SLMB 200 - 800)
	Trübung	0.08 – 0.13 TE/F	(SLMB < 0.5)
	Calcium	132 - 149 mg/l	
	Chlorid	3 - 17 mg/l	(SLMB < 20mg/l)
	Sulfat	13 - 19 mg/l	(SLMB < 50mg/l)
	Nitrat	14 - 22mg/l	(SLMB < 25mg/l)
		(Toleranzwert 40 mg/l)	
	SLMB = Schweizerisches Lebensmittelbuch (Erfahrungswerte)		
	Das Trinkwasser in Grosswangen erfüllt die chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Weitere ausführliche Erklärungen unter: <a href="https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/trinkwasser/merkblaetter_und_formulare">https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/trinkwasser/merkblaetter_und_formulare</a>		
<b>Herkunft des Wassers</b>	41 % aus 21 Quellen im Müsschwendwald 41 % aus Grundwasser Müslen 9 % aus Grundwasser Trautheim 1 9 % aus Grundwasser Trautheim 2 Total Wassergewinnung 2014: 260722 m3 / -2.5 % als 2013 70 % für eigenes Versorgungsgebiet 30 % für Korporation Buttisholz		
<b>Behandlung des Wassers</b>	Quellwasser	Entkeimung durch UV-Desinfektion	
	Grundwasser	Keine Behandlung, gute Qualität	
<b>Besonderes</b>	Keine Versorgungsunterbrüche 2014 / 2015 Rohrbrüche Sept. 2014 - Aug. 2015 in Hauptleitungen: 2 Rohrbrüche Sept. 2014 - Aug. 2015 in Hauszuleitungen: 1 Trinkwasser-Temperatur im Netz: 10 bis 15 °C Die Grundwasserstände sind bei allen Pumpwerken auf guten Niveaus, nur 15 cm unter den Normalständen, im Hochsommer 2015. Der Quellwassereinlauf liegt zwischen 170 und 280 l/min. Grösster Tagesverbrauch im eigenen Versorgungsgebiet: 16. Juli 2015 788 m3 Grösste Tagesabgabe an Korporation Buttisholz: 06. Juli 2015 563 m3		
<b>Weitere Auskünfte</b>	Herbert Waldspühl, Brunnenmeister, Badhus 3a Telefon 041 980 65 65 E-Mail brunnenmeister@wv-grosswangen.ch		
	<b>Telefon</b>		
	<b>Notfall / Leitungsbruch</b>	<b>041 980 52 52 (24h Pikett)</b>	



# ROADMOVIE KINOTAG

**Freitag, 18. September 2015**

**20:00 Uhr**

**im Ochsenaal Grosswangen  
mit Esther Gemsch als Filmgast**

**Eintritt: Frei / Türkollekte**

**Kinobar der JuBla ab 19:00 Uhr**

**Das mobile Kino zeigt:  
Schweizer Helden**

**Organisatoren:**

**Gemeinde Grosswangen - Schule Grosswangen -  
JuBla Grosswangen**

**Roadmovie dankt allen für die grosszügige**

**Unterstützung:**

**Bundesamt für Kultur - Migros Kulturprozent -  
Milton Ray Hartmann-Stiftung - Kanton Luzern  
Kulturförderung**

**Hauptsponsoren der Gemeinde Grosswangen:**



**VALIANT**



# AUS DEN VEREINEN...

## Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises



Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen.

### Wassergymnastik und Schwimmen

Ort: SPZ Nottwil  
 Datum: DI 1./15./29. September  
 Zeit: 17.00 Uhr  
 Leitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58

### Seniorentreff: Mittagstisch und Jassen

Datum: FR 11. September  
 Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen  
 anschliessend Jassen  
 Ort: Gasthaus Ochsen

### Wanderung

Datum: FR 18. September  
 Zeit: 9.00 Uhr  
 Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)  
 Wir fahren mit PW nach Flühli zum Kaffeehalt, weiter geht's nach Sörenberg, die Gondelbahn führt uns auf die Rossweid zum Mittagessen im Bergrestaurant oder aus dem Rucksack.  
 Wanderzeit: ca. 1 Std.  
 Nichtwanderer sind ebenfalls herzlich eingeladen.  
 Anmeldung: bis spätestens 12. September  
 Leitung: A. Thalmann, Tel. 041 980 16 32

### Seniorinnenturnen

Datum: jeden Mittwoch im September  
 Zeit: 14.00 Uhr  
 Ort: Kalofenhalle, Halle 1

### Feldmusik



#### Lotto

Am Freitag, 4. September 2015, 20.00 Uhr, und Samstag, 5. September 2015, 20.00 Uhr, führt die Feldmusik Grosswangen ihr jährliches Lotto im Ochsenaal durch.

Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen: LED-TV, gefüllte Leiterwägeli, i-Phone 6, Samsung Galaxy, Coop- und Migros-Gutscheine und, und, und ....

Jeder Gang ist ein Matchgang, es gibt mindestens zehn Preise pro Gang und ein Gratisgang pro Abend. Zudem gibt es einen Jackpot mit Gold und Gutscheinen. Der Dauerkartenpreis beträgt Fr. 20.–.

Die Feldmusik freut sich auf Ihren Besuch.

## Blaskapelle Lublaska



### BlasParade

Mit der amtierenden Europa- und Schweizermeister-Blaskapelle Lublaska wird am Samstag, 12. September, im Ochsenaal die 2. BlasParade aufgeführt. Mit ihrer böhmisch-mährischen Musik, mit modernen Unterhaltungsstücken sowie mit solistischen Einlagen ist die Blaskapelle Lublaska bekannt für mitreissende Konzerte.

Suure Moscht & Sirup ist nicht etwa ein Getränke-mix – nein, hinter diesem Namen verstecken sich vier junge, aufgestellte Musiker. Mit viel Talent und einem beachtlichen Repertoire erfreuen sie immer wieder Jung und Alt. Entstanden ist die Formation aus der Musikschule Ruswil unter der Leitung von Thomas Buob. Er versteht es, beliebte Musikstücke aus der Volksmusik für Trompete, Saxophon, Tuba und Schwyzerörgeli interessant zu arrangieren.

Die Kleininformation SöreBläch macht hochalpine Strassenmusik. Acht Männer aus Sörenberg in der wunderschönen Biosphäre Entlebuch spielen, was das Herz begehrt. Da gibt's was auf die Ohren! Schön und laut. Frisch und frech. Lecker und knackig.

Eröffnet wird der Abend um 18.30 Uhr mit lockeren Klängen von suure Moscht & Sirup sowie SöreBläch beim Restaurant Ochsen. Gratis Apéro bis 19.00 Uhr, gespendet von Auto Mehri – herzlichen Dank!

Um 20.00 Uhr beginnt der erste Auftritt von Lublaska im Ochsenaal. Die drei Formationen wechseln sich anschliessend ab und sorgen für beste Unterhaltung. Während den musikalischen Darbietungen, in den Pausen und nach dem Konzertende können Sie sich an einer im Ochsenaal aufgebauten Bar mit Erfrischungen bedienen. Weiter verwöhnt Sie das Ochsen-Team auch kulinarisch.

Die Blaskapelle Lublaska, suure Moscht & Sirup und SöreBläch freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein unterhaltsames Konzert.

Datum: SA 12. September  
 Ort: Gasthaus Ochsen ab 18.30 Uhr  
 Organisator: Blaskapelle Lublaska

## Kirchenchor Grosswangen



### Cantemus, Samstag, 5. September, in der Pfarrkirche Grosswangen

Dieses Jahr führt der Katholische Kirchenmusikverband Kanton Luzern, Kreis Willisau, wiederum ein «CANTEMUS» durch. Unser Kirchenchor hat sich bereit erklärt, diesen Anlass in der Pfarrkirche Grosswangen durchzuführen. Unter dem Motto «Musik erzählt» werden acht Chöre zwischen 15.30 Uhr und 21.30 Uhr während 20 Minuten verschiedenste Werke aufführen. Nach jeder Aufführung ist die Türe geöffnet für Hereinkommen oder Hinausgehen. Der Eintritt ist frei.

Programm:

15.30 Uhr	Kirchenchor Menznau
16.00 Uhr	Kantorei Willisau und Kirchenchor Luthern
17.00 Uhr	Kommunionfeier mit Pfarreileiter und Kirchenchor Grosswangen
18.15 Uhr	Kirchenchor Schötz
20.00 Uhr	Kirchenchor Ufhusen
20.30 Uhr	Kirchenchor Hergiswil bei Willisau
21.00 Uhr	Frauenchor Grosswangen
21.30 Uhr	musikalische Gedanken und Abschlusslied (15 Min.)

Wir freuen uns, Sie zu diesem Kirchenmusikereignis im eigenen Dorf einladen zu dürfen.

Kirchenmusikverband Kreis Willisau  
 Kirchenchor Grosswangen

## Jodlerklub Grosswangen



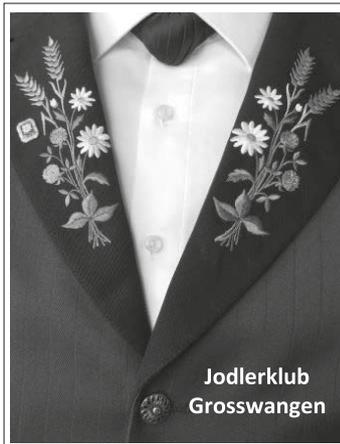
### Erfolgreiches Jodlerfest in Sarnen

Ende Juni besuchte der Jodlerklub Grosswangen das 60. Zentralschweizerische Jodlerfest in Sarnen. Unsere Dirigentin Monika Duss-Schäli scheute keinen Aufwand, den Chor gewissenhaft auf den Wettvortrag vorzubereiten. Dank einiger Zusatzproben wurden alle Details so erarbeitet, um mit gutem Gefühl vor die Jury zu treten. Wir durften am Samstagabend um 17.50 Uhr in der randvollen Pfarrkirche Sarnen unser Wettlied «Mis Bärgdörfli» von Emil Herzog vortragen. Es war für uns Jodlerinnen und Jodler ein herrliches Gefühl, im Chor zu singen und den warmen Applaus der Zuhörer entgegen zu nehmen. Nach dem gelungenen Auftritt ging es zum eigentlichen Fest über. Das Dorf Sarnen war liebevoll dekoriert. Tausende von frohgelaunten Besuchern genossen die spontanen Jodlerformationen beim Jutzen, die Alphornbläser und Fah-nenschwinger. Die warme Sommernacht und die herrliche Bergwelt rund um Sarnen rundeten ein wunderschönes, urchiges Jodlerfest ab.

Mit Spannung erwarteten wir am Sonntagvormittag die Klassierungsliste. Überglücklich durfte der Jodlerklub Grosswangen die Klasse 1, Prädikat sehr gut, entgegennehmen. Die Freude über das tolle Resultat war riesig. Am Abend trafen wir uns in der Pinte zum Nachtessen und gemeinsam wurde auf das erfolgreiche Jodlerfest Sarnen angestossen.

Ein grosser Dank gebührt der Dirigentin Monika Duss für ihre kompetente Leitung und ihr grosses Engagement. Die kommende Schnupperprobe vom 7. September soll neue Sänger aus Grosswangen motivieren, bei uns mitzumachen (siehe Inserat).





**Einladung zur Schnupperprobe vom Montag 7. September um 20 Uhr im Singsaal Schulhaus Kalofen.**

Unsere erfahrene Dirigentin Monika Duss und der ganze Jodlerchor garantieren Dir Freude am Singen, Gemütlichkeit und gute Kameradschaft. Schau doch einfach mal rein, es lohnt sich!

Auskunft erteilt die Präsidentin Gaby Zihlmann T.062 726 01 43

Kategorien	Jahrgang	Lauf
Piccolo Mä/Kn	2009 und jünger	60 m
E Mä/Kn	07/08	60 m
D Mä/Kn	05/06	60 m
C Mä/Kn	03/04	60 m
B Mä/Kn	01/02	80 m
Frauen/Männer	85 und ältere	80 m
A Mä/Kn	97/98/99/00	100 m
Aktive Damen/Herren	96 und ältere	100 m
Final	Die schnellsten VIER je Kategorie	

## Turnverein

### 2 in 1 – Vereinsmeisterschaft des TV Grosswangen und der schnellste Grosswanger am selben Tag!

Am Sonntag, 6. September 2015, wird zum 5. Mal die Vereinsmeisterschaft des Turnvereins und der schnellste Grosswanger zusammen durchgeführt.

Der Start der Vereinsmeisterschaft ist bereits am Morgen. Dies ist für alle Mitglieder des TV Grosswagens obligatorisch. Am Nachmittag wird der schnellste Grosswanger/die schnellste Grosswangerin in diversen Kategorien erkoren. Dazu laden wir die ganze Dorfbevölkerung herzlich ein.

#### Grober Tagesablauf

9.00 Uhr	gemeinsames Einlaufen für Vereinsmeisterschaft
9.30 Uhr	Beginn Vereinsmeisterschaft
12.00 Uhr	Mittagessen; für alle Teilnehmer/innen und Besucher
13.00 Uhr	schnellster Grosswanger Vorläufe, anschliessend Finalläufe
ca. 16.00 Uhr	Rangverkündigung; zuerst schnellster Grosswanger, anschliessend Vereinsmeisterschaft

Anmelden für den schnellsten Grosswanger kann man sich bei der Klassenlehrperson, bei den Jugi-Leitern oder am Sonntag direkt bei der Anmeldestelle. Die Teilnahme ist für alle gratis und jeder/jede Startende erhält ein kleines Geschenk.

Das OK freut sich auf eine weitere Durchführung dieses Anlasses. Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.



## FC Grosswangen



### Meisterschaftsstart erfolgt – der Ball rollt wieder

Kaum sind die Sommerferien vorüber, hat die Meisterschaft auch in den regionalen und Junioren Ligen begonnen. Unser Fanionteam hat sich nach der durchgezogenen letzten Saison gut und hart auf die neue Saison vorbereitet. Mit drei Trainings pro Woche und insgesamt neun Trainingsspielen wurde das Fundament für die Meisterschaft gelegt. Im Cupspiel gegen den Drittligisten Horw gab es an einem trüben Samstag eine 0:7 «Klatsche». Getreu nach dem Motto «Schlechte Hauptprobe, gute Premiere» sind die Jungs vom neuen Trainerduo Marco Blasucci und Markus Achermann voller Tatendrang. Alle FCG-Teams freuen sich über Ihre Unterstützung.

#### GV am 18. September

Die jährliche GV halten wir in diesem Jahr im Restaurant Pinte in Grosswangen ab.

#### F-Junioren Turnier am 19. September

Nicht nur bei den «Grossen» rollt der Ball wieder: auch unsere Jüngsten, die F-Junioren, starten mit ihrer Turniersaison. An fünf Samstagmorgen messen sich die Kleinsten mit Teams von Buttisholz, Willisau, Zell und Altbüren. Dabei gibt es weder Ranglisten noch Medaillen zu gewinnen, dafür stehen der Spass und das Erlernen des Fussball-ABC im Vordergrund und nicht zuletzt natürlich auch der Stolz. Am Samstag, 19. September, ist unser FCG für das Turnier verantwortlich. Rund 150 Kids freuen sich auf Ihren Besuch und die entsprechende Unterstützung. Das Turnier findet von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Sportplatz Gutmoos statt. Das Clubhaus und der Grillstand haben geöffnet und unser Personal bedient Sie gerne.

**Lust auf Fussball (ab 7 bis Ü40...)?**

Hast du oder dein Kind Lust auf Fussball? Suchst du einen sportlichen Ausgleich in kameradschaftlicher Atmosphäre? Melde dich bei unserem Juniorenobmann Rolf Wälti, Tel. 079 626 12 54 – hier wird dir geholfen!

PS: Immer gerne gesehen sind Trainerinnen und Trainer, Leute die auch im höheren Alter noch Fussball spielen wollen und Schiedsrichter!

**Kampagne vom Innerschweizer Fussballverband: «Eltern sind Vorbilder ... auch auf dem Fussballplatz»**

Liebe Eltern

Neben dem rein sportlichen Erlebnis bietet der Fussball unseren Kindern auch ideale Möglichkeiten, grundsätzliche Aspekte des sozialen Miteinanders spielerisch zu erlernen. Der Zusammenhalt in einem Team, der Umgang mit Sieg und Niederlage, der Respekt gegenüber dem Gegner und dem Schiedsrichter, aber auch die Entwicklung der eigenen Leistungsfähigkeit sind nur einige Beispiele dafür, worauf Fussball positiven Einfluss nehmen kann.

Sie, liebe Eltern, nehmen dabei eine ganz wesentliche Vorbildfunktion ein!

Es ist toll, dass Sie Ihr Kind bei seinem Hobby Fussball unterstützen. Seien Sie auch gerne mit Herzblut und Engagement bei der Sache. Um aber die oben angesprochenen Ziele zu erreichen, gilt es, Folgendes zu bedenken:

- Fussball ist eine Mannschaftssportart! Alle Kinder gewinnen oder verlieren gemeinsam. Bitte unterstützen Sie das ganze Team Ihres Kindes.
- Gewinnen ist im Kinderfussball nicht alles! Bitte zerstören Sie nicht den Spass Ihres Kindes am Fussball, indem Sie es bereits jetzt unter Erfolgsdruck setzen. Es ist noch ein weiter Weg bis in die Nationalmannschaft, und nicht jedes Kind wird es dort hin schaffen...
- Niederlagen gehören zum Fussball! Sie können sich sicher sein, dass Kinder stets ihr Bestes geben. Nur: Schlechte Tage können eben auch mal vorkommen.
- Der Chef ist der Trainer! Er hat das sportliche Sagen. Bitte mischen Sie sich nicht in das Spielgeschehen ein und lassen Sie den Trainer seinen Job machen.
- Kinder spielen nicht für Geld! Bitte verzichten Sie auf Tor- oder Siegesprämien; Sie fördern nur den Eigensinn.

- Seien Sie fair zum Schiedsrichter! Auch er gehört zum Spiel und versucht, sein Bestes zu geben. Mit fairem Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter sind Sie das beste Vorbild für Ihre Kinder.
- Bitte halten Sie die Weisungen Ihres Vereins und des Innerschweizerischen Fussballverbandes bezüglich der Markierung und Absperrungen der Fussballfelder ein.

Es dankt der Verein Ihres Kindes und der Innerschweizerische Fussballverband

**Samariterverein**



**Nothelferkurs**

Im September führt der Samariterverein Grosswangen einen Nothelferkurs durch. Der Kurs ist für alle gedacht, die sich in Kürze in der Ersten Hilfe ausbilden oder früher Gelerntes wieder auffrischen möchten. Sie lernen in wenigen Stunden das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen, einfache Lagerungen, Blutstillungen und Wiederbelebung (CPR). Ein rasches und richtiges Handeln entscheidet oft über Leben und Tod. **Dieser Kurs ist auch obligatorisch für die Roller- und Autoprüfung.**

- Datum: FR 18. September  
19.00–22.00 Uhr
- SA 19. September  
9.00–17.00 Uhr
- Kursort: Schulhaus Kalofen, Physik-Zimmer
- Kosten: Fr. 140.– inkl. Material und Ausweis
- Anmeldung: Brigitte Bösch,  
Tel. 079 293 35 75,  
Mail: brig.boesch@bluewin.ch

Anmeldung bis am 13. September

**Blutspenden**

Im September führt der Samariterverein Grosswangen die erste Blutspendeaktion in diesem Jahr durch.

Fühlen Sie sich gesund und sind zwischen 18 und 65 Jahre alt, so freuen wir uns, wenn wir Sie bei uns

begrüssen dürfen. Auch Erstspender sind immer herzlich willkommen.

Blut ist für uns alle lebensnotwendig, und bereits bei einem Liter Blutverlust schwebt ein Erwachsener in höchster Lebensgefahr! Darum kommen und spenden Sie für jemanden, der weiterleben möchte. Nach dem Spenden steht wie immer für alle ein Imbiss bereit.

Wie Sie vielleicht wissen, wird im Zusammenhang mit der Blutspende auch immer Ihr Blut untersucht und der Blutdruck wie auch der Puls gemessen.

Datum: MO 21. September

Ort: Schulhaus Kalofen, Singsaal

Zeit: 17.30–20.45 Uhr

### Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil- Alberswil



#### Ferienpass 2015

Glücklich und müde waren nach der Ferienpass-Woche vom 3.–7. August nicht nur die Projektleiterinnen, sondern vor allem die teilnehmenden Kinder aller Schulstufen. Der zweite Ferienpass war wiederum ein voller Erfolg mit: 160 Kindern, 50 Kursen, 900 Kursbuchungen, 100 Helfern. Jeder Kurs konnte zum familienfreundlichen Preis von Fr. 7.– gebucht werden. Dies dank den grosszügigen Sponsoren und Gönnern, vornehmlich aus dem Grosswanger Gewerbe.

Die 100 Helfer, Frauen und Männer im Alter von 15–75 Jahren, begleiteten die Kinder zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto zu den Kursen in Grosswangen und Umgebung. Über 40 top motivierte Kursleiter ermöglichten Erlebnisse der besonderen Art.

Das Ferienpass-Team dankt allen, die in irgendeiner Form zum guten und unfallfreien Gelingen der Ferienpass-Woche beigetragen haben. Einen besonderen Dank gilt dem Betagtenzentrum Linde für die feinen Mittagessen, der Kirchgemeinde Grosswangen für die kostenfreie Benützung der Pfarreitreff-Räumlichkeiten und der Schule für die organisatorische Unterstützung.

Impressionen finden Sie auf [www.sgf-frauen.ch/news](http://www.sgf-frauen.ch/news)



### Weindegustation mit Apéro im Mariazell in Sursee

Am Freitag, 18. September 2015, führt uns Beat Felder während ca. 1 ½ Stunden durch den Rebberg Mariazell und vermittelt uns viel Wissenswertes über die Sorten, den Anbau sowie die Bedeutung der Umgebung und des Terroirs. In den Reben mit Blick auf See und Berge oder im kühlen Schatten der Bäume der Kapelle Mariazell geniessen wir anschliessend die Weine. Dazu gibt es ein passendes Apéro aus feinen Köstlichkeiten aus der Region. Wir freuen uns heute schon auf einen interessanten und gemütlichen Abend.

Datum: FR 18. September  
 Zeit/Ort: 17.30 Uhr, Weinbau Mariazell in Sursee  
 Treffpunkt: 17.00 Uhr Kronenplatz  
 Grosswangen  
 17.00 Uhr Ilgeplatz, Ettiswil  
 Führung: Beat Felder, Weinbau Mariazell  
 Kosten: Fr. 25.– inkl. Apéro  
 Anmeldung: bis 10. September an:

Isabella Wüest, Grosswangen,  
 Tel. 041 980 13 39,  
 isabella.wueest@sgf-frauen.ch

Ursula Geisser, Ettiswil,  
 Tel. 041 980 57 61,  
 ursula.geisser@sgf-frauen.ch

### Frauengemeinschaft



#### Filmabend

Wieder werden wir einen zauberhaften Film im gemütlichen Kino Mohren in Willisau geniessen. «Frühling im Herbst» ist ein amüsanter Schweizerfilm, der in Reitnau und Sursee gedreht wurde: Leni Glanzmann ist Bäckerin, 55, und eine pflichtbewusste Person. Bis ihr Sohn Andi endlich eine Frau findet und den Familienbetrieb übernimmt, steht sie jeden Morgen um 3.00 Uhr mit ihm in der Backstube und produziert Brot. Dann bringt der argentinische Tanzlehrer Toni Alvarez ihr Leben durcheinander...

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend! Nach dem Film können wir in der Cinébar noch etwas trinken und plaudern.

Datum: DO 10. September  
 Ort: Cinébar, Willisau  
 Treffpunkt: 19.30 Uhr, Kronenplatz oder direkt im Kino  
 Kosten: Fr. 14.–

### Vollmondwanderung

Weil es letztes Jahr so schön war, gehen wir wieder auf eine Wanderung in der nahen Umgebung. Der Mond wird uns den Weg beleuchten. Komm mit und verbringe einen gemütlichen Abendspaziergang in die Nacht!  
 Datum: MO 28. September  
 Treffpunkt: 19.15 Uhr, Kronenplatz  
 Marschzeit: ca. 2 h  
 Bei Bewölkung gehen wir trotzdem.  
 Anmeldung: nicht erforderlich

### Treff Junger Eltern



### Kinderkleider- und Spielwaren-börse

Angenommen werden gut erhaltene, zeitgemässe und saubere Kinderkleider für Herbst und Winter (ab Grösse 68), Kinderschuhe, Skibekleidung, Sportartikel wie Ski, Skischuhe, Schlitten, Bob, Schlittschuhe..., Bébéartikel wie Maxi-Cosi, Tischsitzli, vollständige Spiele, Spielsachen...  
 Willkommen sind auch originelle, gut erhaltene Faschnachtskleider für Kinder und Erwachsene.

Annahme: DI 15. September  
 9.00–11.00 Uhr  
 Verkauf: MI 16. September  
 14.00–15.30 Uhr  
 Rückgabe: MI 16. September  
 18.30–19.00 Uhr  
 Ort: Meilihalle  
 Kontakt: S. Kunz, Tel. 041 980 45 84  
 L. Wirz, Tel. 041 980 67 74

### Kinderflohmarkt

Hallo Kinder!  
 Nun ist es wieder soweit! Euer Zimmer kann vielleicht eine Aufräumete gebrauchen und dabei findet ihr sicher Bücher, Spiele, Schmuck, Wecker etc. in gutem Zustand. Handys, DVDs, Computerspiele und Nintendos, etc. sind nicht erlaubt. Ebenfalls dürfen keine Popcorns oder sonstige Esswaren verkauft werden. Am Flohmarkt habt ihr die Möglichkeit, eure Sachen zu tau-

schen, zu verkaufen oder von anderen Kindern etwas abzukaufen. Wir freuen uns riesig auf euer Mitwirken!

Datum: MI 16. September  
 Zeit: 14.00 Uhr  
 Ort: -bei Schönwetter auf dem Pausenplatz  
 -bei Regenwetter im alten Schulhaus  
 Kontakt: Christina Meyer,  
 Tel. 041 980 52 11  
 Tanya Meyer,  
 Tel. 041 980 06 59

### Chenderhüeti Balu

Der Chenderhüeti Balu ist auch im kommenden Schuljahr wie gewohnt geöffnet. Besten Dank an alle Hüterinnen-Frauen, welche sich auch dieses Jahr wieder zur Verfügung stellen.



Ort: Mühlestrasse 9 (gleiches Haus wie Spielgruppe)

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.00–11.30 Uhr  
 Mittwoch 8.00–11.30 Uhr  
 Donnerstag 8.00–11.30 Uhr  
 Freitag 8.00–11.30 Uhr  
 Ausgenommen Schulferien

Telefon Kinderhort 079 603 88 89 (Anmeldung gleichentags, ab 8.00 Uhr)

Kontaktpersonen:  
 Verantwortliche Balu  
 Anita Wüest-Kaufmann  
 Schulerhof  
 Grosswangen  
 Tel. 041 980 02 28

Präsidentin Treff junger Eltern  
 Christina Meyer  
 Neumühle 4  
 Grosswangen  
 Tel. 041 980 52 11

### Bäuerinnen Grosswangen



#### Z'Nüni-Kiosk

Am Dienstag, 25. August 2015, starten wir ins 14. Z'Nüni-Kioskjahr. Frisch gebackene Brötli, Süssgebäck, Most, Shake, Äpfel – das alles gibt es jeden Dienstagmorgen in der «grossen Pause» um 9.45 Uhr für die Schülerinnen und Schüler von der 1. Primar-klasse bis zur 3. Oberstufenklasse.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen uns, euch am Z'Nüni-Kiosk zu begrüssen.

S' Z'nüni-Kiosk-Team

### Burgspatzen



#### Wilder Abend in der Pinte mit den Burgspatzen

Geniessen Sie an diesem Abend feinste Wildspezialitäten, frisch zubereitet von Ueli Sommer. Dazu spielen Ihnen die Burgspatzen die passende böhmisch-mährische Unterhaltungsmusik.

Die Burgspatzen und das Pinte-Team freuen sich auf Ihren Besuch und heissen Sie ganz herzlich willkommen.

[www.burgspatzen.ch](http://www.burgspatzen.ch)  
[www.restaurantpinte.ch](http://www.restaurantpinte.ch)

### 24-Stunden-Notfall-Service...



Grüter Hans AG  
 041 925 81 41  
[www.grueterag.ch](http://www.grueterag.ch)

**grüter**  
 HAUSTECHNIK

### Wilder Abend

feinste Wildspezialitäten  
 mit Livemusik

Samstag 26. September 2015  
 ab 19.00 Uhr  
 Restaurant Pinte, Grosswangen

Die Burgspatzen und das Pinte-Team  
 freuen sich auf Ihren Besuch!  
 Reservation unter 041 921 96 49



**Pinte**  
 Restaurant

**Burgspatzen**

## Gewerbeverein



### Herbstevent vom Gewerbeverein Grosswangen

Am Freitag, 25. September 2015, führt der Gewerbeverein Grosswangen seinen Herbstevent durch. Besammlung ist um 14.30 Uhr auf dem Kronenplatz in Grosswangen. Der Ausflug führt Richtung berühmtestem Kreiselstau der Zentralschweiz? Lasst euch überraschen. Näheres erfolgt via E-Mail Einladung. Anmeldung an: Kurt Schöpfer, J+E Hunkeler AG, Feldstrasse 1, Fax 041 984 20 01 oder [bauleitung@hunkeler-arch.ch](mailto:bauleitung@hunkeler-arch.ch). Anmeldeschluss ist Montag, 21. September 2015.

### Anmeldung für Weihnachtsmarkt 2015

Am Samstag, 21. November 2015, findet der Weihnachtsmarkt auf dem Areal vom Alterszentrum Linde in Grosswangen statt. Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller können sich noch anmelden bei Bruno Kappeler, Kirchweg 2a, [drogeriekappeler@bluewin.ch](mailto:drogeriekappeler@bluewin.ch), Tel. 041 980 27 17. Auf eine gelungene Ausstellung freut sich das Betagtenzentrum Linde Team, mit Alex Isenschmid und der Gewerbeverein Grosswangen. Anmeldeschluss ist Montag, 7. September 2015.

## CVP Grosswangen



### Neuorganisation Ortspartei

Per sofort organisiert sich der Vorstand der CVP Grosswangen neu. Neben einem Co-Präsidium, welches durch die Kantonsrätin Yvonne Hunkeler und Pirmin Kappeler wahrgenommen wird, konnten Roman Häfliger (Themen) und Yanick Minder (Protokoll/Administration/Verantwortung für Delegierte) neu für den Vorstand gewonnen werden.

Das Co-Präsidium teilt sich ihre Aufgabe auf, indem Yvonne Hunkeler vor allem die Verantwortung und die Aufgaben gegen extern und Pirmin Kappeler gegen intern wahrnimmt bzw. kommuniziert. Weiterhin ist Silvia Fischer für die Finanzen, Geri Baumeler für die Wahlen, Hubert Kunz für die Veranstaltungen und Marco Meier für die Kommunikation zuständig. Der Bereich Personelles wird durch Pirmin Kappeler geführt.

Dem erweiterten Vorstand gehören weiter der Gemeindepräsident Beat Fischer, Bauverwalter Josef Doppmann, Schulpflegepräsidentin Sandra Bucher-Schrag und Kirchenratspräsident René Alt an.

### Herbstevent

Wir laden alle Grosswangerinnen und Grosswanger zum diesjährigen Herbstevent ein. Wir nehmen es für einmal wieder etwas gemütlicher. Am Sonntag, 27. September 2015, gehen wir in die Korporationshütte Grosswangen. Ab 11.00 Uhr wird ein Apéro serviert, anschliessend grillieren wir. Fleisch, Würste, Salate, Kaffee, Kuchen sowie Essgeschirr und Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Kinder essen und trinken gratis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Wir hoffen mit möglichst vielen Grosswangerinnen und Grosswanger einen gemütlichen Tag verbringen zu dürfen.

## Kleinkaliber Schützen



### Sauschiessen / Volksschiessen

Vorschiessen: SA 19. September,  
15.00–17.00 Uhr

Hauptschiessen: SO 27. September, 10.00–13.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, an unserem Sportanlass teilzunehmen. Willkommen sind alle, ob Dame, Herr oder Jugendliche. Diverse Stich-Angebote beim Sauschiessen oder Volksschiessen ermöglichen allen einen interessanten Wettkampfvergleich. Das Dabeisein und der Spass stehen im Vordergrund. Ob beim Sie- und Er-Stich oder Eierzopfstich, das Dabeisein kommt vor dem Rang. Nehmen Sie auch Familie, Kollegen oder Bekannte mit. Wir freuen uns über jeden Gast im Schiessstand und / oder in der Schützenstube. Der Wirt bietet ein Mittag- und Abendessen an. Bei diesem Anlass können Sie den Plausch und die Geselligkeit im Schiesssport geniessen.

Wir wünschen allen jetzt schon «Guet Schoss».

KKS- Grosswangen  
OK Sauschiessen

## Pistolensektion



### Kilbischiesen

Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. September, findet nachmittags im Pistolenschützenhaus Rothegg unser traditionelles Kilbischiesen statt. Dazu möchten wir die Bevölkerung von Grosswangen ganz herzlich einladen. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele «Nichtschützen» unser Kilbischiesen besuchen. Kommen Sie in unser schönes Schützenhaus oder melden Sie sich bei einem Vereinsmitglied. Unser Kilbischiesen ist für Sie eine tolle Gelegenheit, uns kennen zu lernen und gleichzeitig können Sie selber versuchen, ins Schwarze zu treffen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer gewinnt mindestens einen schönen Preis.

Am Freitagabend, 13. November, findet dann das Absenden mit einer feinen Metzgete statt. Dies gehört zum Kilbischiesen und ist (ausser Getränke) selbstverständlich für alle gratis. Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf Sie!

## GESCHÄFT

wir gestalten und drucken Ihre Prospekte, Kuverts, Briefbogen und Karten

**Bussmann  
Druck AG**

Offsetdruck · Digitaldruck · Beschriftungen  
Gewerbe Badhus 5 · 6022 Grosswangen · Tel. 041 984 11 88



**LUST AUF NEUES?!**

NEUKUNDENGUTSCHEIN auf unserer **HOMEPAGE**

COIFFURE CAPELLO POSTPLATZ 4, 6218 ETTISWIL  
TEL. 041 980 16 66 / WWW.COIFFURE-CAPELLO.CH

## Feldschützen Ettiswil



### Eidgenössisches Schützenfest Wallis 2015

Am 20. Juni am frühen Morgen trafen sich einige sehr gut gelaunte Schützinnen und Schützen, um gemeinsam ans Eidgenössische Schützenfest in Raron zu fahren. Schon im Bus, welcher während der ganzen Reise durch Peter Christen professionell gefahren wurde, überraschte uns unser «Reiseleiter» Beat Wermelinger mit einem feinen Znüni. Es sollte nicht die letzte Überraschung sein!

Kurz vor dem Mittag trafen wir auf dem Festgelände in Raron ein. Alle konnten dann in Ruhe die Waffenkontrolle machen. Auch reichte es noch, in Ruhe sich zu stärken und ein feines Mittagessen zu geniessen. Auf dem Festgelände, welches sehr gut organisiert war, fand jeder etwas für seinen Hunger und Durst.

Nach dem Essen begann dann der sportliche Höhepunkt der Saison. Wir absolvierten unseren Wettkampf auf den zugeteilten Scheiben. Trotz sehr schwierigen Verhältnissen (es herrschte sehr starker Wind und auch die Lichtverhältnisse wechselten im Minutentakt) gelang es einigen Schützinnen und Schützen, die begehrte Kranzauszeichnung zu erkämpfen. Auch konnten sich einige über einen Barbetrag freuen. Am späteren Nachmittag hatten die meisten ihren Wettkampf abgeschlossen und wir genossen noch ein wenig die Ambience auf dem Festgelände.

Nach dem Abrechnen drängte unser Reiseführer Beat zum Aufbruch. Sicher führte uns dann Peter nach Visperterminen, wo wir unsere Unterkunft beziehen konnten. Das «Heidadorf» begrüsst uns mit viel Sonnenschein. Nach dem Zimmerbezug ging es dann weiter. Im wahrsten Sinne des Wortes «über Stock und Stein» fuhren wir zum Haus von Hill, einem «ur-chigen» Walliser. Seine Frau und seine Helfer begrüsst uns bei einem feinen Glas Weisswein und einem feinen Walliserplättli.

Bei grandiosem Wetter und einer tollen Aussicht genossen wir diesen herrlichen Ort. Es war einfach super!

Nach dem feinen Apéro wurden wir dann mit Raclette und feinem Rot- und Weisswein von den Helfern von Hill verwöhnt.

Am Schluss wurden wir noch mit einem feinen Kaffee Avec und Kuchen verwöhnt. Ein sehr schöner Abend ging langsam dem Ende entgegen und wir traten unsere Reise retour ins Hotel an. Einige konnten sich dann doch noch nicht von diesem schönen Ort trennen und diese durften dann das Privattaxi von Hill benutzen.

Wer aber nun gedacht hat, er könne ins Bett, der hat sich getäuscht. Selbstverständlich genossen wir im Hotel noch einen (oder zwei) Schlummerbecher.

Am Sonntag-Morgen begaben wir uns nach einem feinen Zmorgen wieder aufs Festgelände. Der Abschied von Visperterminen fiel uns allen schwer! Auf dem Festgelände angekommen, absolvierten noch einige Schützen bis am Mittag ihr restliches Programm oder die Meisterschaft.

Nach dem Mittagessen hiess es dann Abschied nehmen und die Reise nach Hause anzutreten. Wie die Hinfahrt verlief auch die Rückfahrt sehr gut. Es war vielleicht etwas ruhiger!?!

In Ettiswil angekommen, genossen noch einige bei einem feinen Essen im Landgasthof Ilge den Abend.

Ein unvergessliches, schönes Wochenende ging dem Ende entgegen. Bei einem schwierigen Wettkampf, kulinarischen Höhenflügen und unvergesslichen Eindrücken ging unser Eidgenössisches zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an Beat Wermelinger für die tolle Organisation und an Peter Christen für die sehr gute Fahrt. Auch Walter und Margrit Häfliger ein Dankeschön dafür, dass sie mit ihrer Anmeldung dieses Wochenende reservieren konnten.



### 3. Obligatorisch-Schiessen

Am 29. August, 13.30 bis 16.00 Uhr, findet das 3. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotschreiben mitnehmen.

### Trainingsdaten

2. September 18.00–20.00 Uhr  
9. September 18.00–20.00 Uhr  
16. September 18.00–20.00 Uhr

### Wettkämpfe

150 Jahre Jubiläumsschiessen SG Sempach, Sempach  
28.–30. August / 4.–6. September

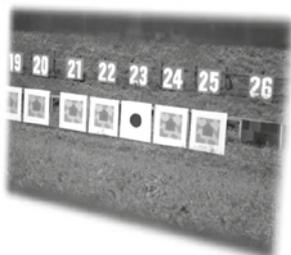


# Feldschützen Ettiswil

## Herbstschiessen 2015

**12. September** 13.30 – 16.30 Uhr  
**19. September** 13.30 – 16.30 Uhr

Zu diesem Anlass sind Jung und Alt, Damen und Herren, herzlich eingeladen. Wagen Sie doch auch wieder einmal den Schritt zu uns ins Schützenhaus. Sportgeräte und kompetente Betreuer stehen zur Verfügung. Ein reichhaltiges Angebot an Programmen steht Ihnen zur Auswahl.



## Schützenkilbi und Absenden:

**Freitag, 16. Oktober 2015, um 19.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen

**"Guet Schoss"**

Gugler Schiessen SV Buttisholz, Buttisholz  
4.–6. September / 11.–13. September

Kant. Veteranenschiessen, Emmen  
11. September

Zentralschweizer JS + JJ EWK  
19. September im Kanton Nidwalden

## Jagdgesellschaft Kottwil

### Hubertus-Gottesdienst

**Sonntag, 30. August 2015, 10.00 Uhr**

Die Jagdgesellschaft freut sich, Sie zum Hubertus-Gottesdienst in Kottwil einzuladen. Der Hubertus-Gottesdienst wird von der Pastoralassistentin Franziska Stadler aus Ettiswil geleitet und durch die Jagdhornbläser Luzerner Hinterland umrahmt.

Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung und unter Dach statt.

Wann: SO 30. August, 10.00 Uhr  
Ort: Kottwil, Zuswilerwald, Jagdhütte Känzali; die Zufahrt ist ab Verzweigung Grosswangen zwischen Ettiswil und Kottwil signalisiert.

Die Jagdgesellschaft freut sich, Sie nach dem Gottesdienst in der Festwirtschaft begrüssen zu dürfen.

Jagdgesellschaft Kottwil

## Regionalbibliothek Sursee



### Ein Nachmittag für die Kleinen

Am Mittwoch, 9. September, kommen die kleinsten BiblioFreaks (2- bis 4-jährige Kinder mit Begleitperson) in den Genuss einer tierischen Freundschaftsgeschichte mit Chantal Friedli und den unsterblichen Bilderbuchhelden Johnny Mauser, Franz von Hahn und dem dicken Waldemar.

Bitte anmelden: Direkt in der Bibliothek, per Tel. 041 921 71 10 oder per Mail: [info@bibliosursee.ch](mailto:info@bibliosursee.ch).

Ort: Sursee, Regionalbibliothek

Datum: MI 9. September, je 14.30 und 16.00 Uhr.

### Ausstellung «Birds 2.0» von Jörg Brunner

Jörg Brunner aus Schenkonn malt schon seit über 30 Jahren. Bisher waren dies vorwiegend Bleistiftskizzen und Aquarelle. Von seiner beruflichen Arbeit im Bereich Bildbearbeitung inspiriert kam ihm die Idee, die digitalen Medien auch in der Malerei zu nutzen. Entstanden sind wunderbare Vogelbilder, die bis am 5. November das Treppenhaus der Bibliothek am Herrenrain in Sursee zieren. Die Ausstellung gibt den Besucherinnen und Besuchern Einblick in die neue Maltechnik «Digital-Painting» und bringt ihnen gleichzeitig die vielfältige Vogelwelt näher.

Öffnungszeiten von Bibliothek und Ausstellung:

Dienstag/Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	14.00–19.00 Uhr
Freitag	12.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

BRIGITTE WÜEST

COIFFURE

**Focus**

Dienstag + Donnerstag 8.00–12.00 14.00–18.30	Mittwoch + Freitag 8.00–12.00 13.30–18.30	Samstag 8.00–13.00
----------------------------------------------------	-------------------------------------------------	-----------------------

Kirchweg 1 · 6022 Grosswangen · Telefon 041 980 20 32

# VEREINE

wir gestalten und drucken Ihre  
Broschüren und Plakate

**Bussmann  
Druck AG**

Offsetdruck · Digitaldruck · Beschriftungen  
Gewerbe Badhus 5 · 6022 Grosswangen · Tel. 041 984 11 88

## Impressionen vom ersten Schultag



Fotos: B. Bützberger, S. Schumacher Spiess, M. Stadelmann

# AUS DER PFARREI...

## ■ Cantemus 2015

Am 5. September 2015 findet in der Pfarrkirche Grosswangen das sogenannte «Cantemus 2015» statt. Dieses wird vom Kirchenchorverband organisiert. Wir freuen uns, dass der Gottesdienst um 17.00 Uhr von unserem Kirchenchor musikalisch umrahmt wird. Dazu laden wir alle herzlich ein.

## ■ Ministranten-Nachmittag

Am 9. September um 14.00 Uhr treffen sich alle Ministranten im Pfarreitreff zu einem gemütlichen Spielnachmittag mit einem feinen Zvieri! Bei diesem Anlass werden wir die fünf neuen Ministranten willkommen heissen und zwei langjährige Ministranten verabschieden.

## ■ Firmung am Samstag, 12. September

Nach einer erfolgreichen Vorbereitung dürfen wieder 28 junge Menschen das Sakrament der Firmung durch unseren Domherrn Jakob Zemp empfangen. Wir alle freuen uns auf diesen besonderen Tag.



Die Firmung findet am Samstag, 12. September 2015, um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche statt.

Die Firmlinge haben sich zu einem Chor zusammen gefunden und wir freuen uns alle auf diesen, sicher eindrücklichen, Gottesdienst.

## Der Abend-Gottesdienst um 17.00 Uhr entfällt!

Nach dem Gottesdienst wird die Feldmusik ein Ständli auf dem Kirchenplatz darbieten.

Die 28 Firmlinge, die von Domherr Jakob Zemp gefirmt werden, heissen:

Baumeler Sven, Pintenmatte 63  
 Barreira Silvia, Feldstrasse 19  
 Busslinger Chiara, Sigerswil 3  
 Bützberger Manuel, Bruwald  
 Bühler Kilian, Badhus 3c  
 Dedaj Laura, Badhus 6  
 Fischer Manuel, Huben 6  
 Hodel Melanie, Ed.-Huberstrasse 15b  
 Holzmann Corinne, Innerdorf 10  
 Hübscher Lukas, Pintenmatte 40  
 Juchli Jan, Winkel 5  
 Keller Laura, Roth  
 Kunz Sandro, Huelen 39  
 Leupi Marco, Pintenmatte 72  
 Meyer Elia, Feldstrasse 32a  
 Meyer Ladina, Badhus 3d  
 Meyer Sandro, Oberdorf 4  
 Primoschitz Kevin, Feldstrasse 9a  
 Riechsteiner Karin, Stettenbach 10  
 Schmid Jonas, Ed.-Huberstrasse 16  
 Stalder Jonas, Rüzligen 2  
 Stocker Dario, Pintenmatte 56  
 Wälti Joel, Winkelhalde 7  
 Wermelinger Lynn, Huelen 44  
 Wiederkehr Tanja, Buchberg  
 Wobmann Joshua, Schutz 46  
 Zwimpfer Linus, Waldegg  
 Zurkirchen Lisa, Winkelstrasse 23b

## PFARREI ST. KONRAD

Pfarreileiter: Benedikt M. Hänggi | 041 980 12 30

[www.pfarrei-grosswangen.ch](http://www.pfarrei-grosswangen.ch)

## Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

DI, MI und DO 8.30–11.00 Uhr

Telefon 041 980 12 30 | Fax 041 980 12 74

E-Mail: [pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch)

■ **Eidg. Dank- Buss- und Bettag am 20. September um 9.15 Uhr**

Unter dem Motto «Läbesfreud» freuen wir uns auf den Trachtenchor, der diesen Festgottesdienst musikalisch und liturgisch mitgestaltet. Musikalisch werden sie von Alphorn-Bläsern unterstützt. Auch die Sonntigsfiir-Gruppe der 2. Klasse wird diesen Gottesdienst mitgestalten und allen Bewohnern des Betagtenzentrums Linde einen blumigen Gruss überbringen.

Aus der geliebten Tradition heraus offeriert der Trachtenchor auch heuer wieder einen feinen Apéro. Vielen herzlichen Dank!

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam diesen Morgen zu verbringen!

■ **Gottesdienst in der Kapelle Sigerswil am 25. September um 19.30 Uhr**



Wie jedes Jahr feiern wir einen Gottesdienst in unserer Kapelle in Sigerswil zu Ehren von Niklaus von Flüe. Dies auch im Sinne des Bruder-Klausen-Gebetes:

«Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir. Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu dir. Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.»

Dazu laden wir Sie alle herzlich ein!

■ **Vorlager-Gottesdienst unserer JuBla**

Am Freitag, 25. September, um 19.30 Uhr, wollen wir uns einstimmen auf das JuBla-Lager und um den Segen Gottes bitten.

Die JuBla reist vom 26. September bis 3. Oktober ins Wallis – ganz im Sinne von «Sport – Spiel – Spannung»!

Der ganzen Leiterschar jetzt schon ein grosses Dankeschön und ein tolles Lager!

■ **Schwarzenberger-Krippenfigurenkurs**



Aufgrund der grossen Nachfrage leitet Gabriella Hänggi erneut einen Krippenfigurenkurs.

Dieser findet statt am Donnerstag, 15., 22., 29. Oktober und 5., 12., 19., 26. November.

Der Kurs dauert jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr und findet im Atelier von Gabriella Hänggi, Schulhausstrasse 6, statt.

Dabei können jeweils vier Figuren hergestellt werden (Maria + Josef, die Könige, Hirten, Hirtenfrauen und Kinder, Kameltreiber oder Tuaregs).

Kosten: Fr. 390.– inkl. Material (exkl. Stoffe und Accessoires)

Anmeldung bis 30. September an Gabriella Hänggi, Tel. 076 409 86 58

■ **Chenderfiir**



Zum Singen, Beten und Feiern laden wir alle Kinder im Vorschulalter (ab 3 Jahren) mit ihren Eltern herzlich ein. Am Sonntag, 30. August, um 9.30 Uhr, im Dachsaaal des Pfarreitreffs. Anschliessend an die Chenderfiir Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Sirup.

■ **Sonntigsfiir**



Für die Kinder der 1.–3. Klassen feiern wir regelmässig «Sonntigsfiir». Die Sonntigsfiir ist eine kindgerechte Feier, die ehrenamtlich von Müttern vorbereitet und gehalten wird und nebst dem Religionsunterricht Vorbereitung auf die Erstkommunion ist. Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an der Sonntigsfiir ermöglichen.

Wir danken den Frauen der Vorbereitungsgruppen für das Begleiten der Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion ganz herzlich. Sie leisten mit grossem Engagement wertvolle und wichtige Arbeit in unserer Pfarrei.

**1. Klasse**

Melanie Stadelmann-Wanner, Kalofenweid 7  
 Silvia Ziswiler Lipp, Kalofenweid 14  
 Irene Gut-Bieri, Winkelstrasse 4  
 Gisela Schmucki-Scherer, Rothmatte 7

**2. Klasse**

Gabriela Imgrüth-Schmid, Rothmatte 5  
 Evelyne Erni-Häfliger, Badhus 3c  
 Cornelia Marti-Abt, Am Bächli 1  
 Regina Birrer-Achermann, Stettenbach 4

**3. Klasse**

Yvonne Fischer-Schacher, Kalofenweid 44  
 Eveline Schwegler-Troxler, Schönenboden  
 Gabriela Steffen-Wetterwald, Ed.-Huberstr. 18  
 Silvia Rölli-Grüter, Gishubel 2

**Diesen Monat halten wir Sonntigsfiir**

- am Sonntag, **13. September**, 9.15 Uhr,  
mit der **3. Klasse** im Pfarreitreff
- am Sonntag, **20. September**, (Erntedank)  
9.15 Uhr, mit der **2. Klasse** in der Kirche

**■ Schüलगottesdienste**

6. Klasse – Mittwoch, 9. September, 8.10 Uhr  
 5. Klasse – Mittwoch, 16. September, 8.10 Uhr  
 4. Klasse – Mittwoch, 23. September, 8.10 Uhr

**■ Taufe**

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft mit  
 Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

Oliver Sidler, Sohn von Kerstin und Franz Sidler-  
 Lauff, Eiholz 2

Das Datum der Tauffeier können Sie individuell mit  
 dem Pfarramt abmachen.

**■ Abschied**

*Im Garten der Zeit  
 wächst die Blume des Trostes.*

Wir mussten Abschied nehmen von:

- Maria Bühler-Roos, geb. 1932, Schwendi

- Josy Häfliger-Stalder, geb. 1941, Schutz 51

- Isidor Lauber-Herzog, geb. 1923,  
Betagtenzentrum Linde

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden,  
 schenke ihnen das ewige Leben und erfülle die An-  
 gehörigen mit Kraft und Trost.

**■ Opfer**

Wir verdanken folgende Spenden herzlich:

4.6.	Ministrantenkasse	Fr.	412.55
7.6.	Priesterseminar St. Beat	Fr.	144.85
14.6.	Caritas	Fr.	239.35
21.6.	Betagtenzentrum Linde	Fr.	310.35
28.6.	Pferdegestützte Therapie	Fr.	330.50

5.7.	Schweizerische Berghilfe	Fr.	266.60
12.7.	SOS Kinderdorf	Fr.	499.45
19.7.	Papstopfer	Fr.	132.15
26.7.	Kapelle St. Anna	Fr.	153.–

**Beerdigungsoffer:**

2.6.	Spitex Grosswangen	Fr.	316.30
3.6.	Förderverein Luthern Bad	Fr.	726.40
6.6.	Caritasfonds	Fr.	530.–
16.6.	Spitex Grosswangen	Fr.	964.85
19.6.	Personal BZ Linde	Fr.	911.15
11.7.	Bethlehem Mission	Fr.	947.90
25.7.	Kapelle Oberroth	Fr.	1'050.60

DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION
MO	2.3. <b>Ski- und Wandertag</b>	Fraugemeinschaft
DI	1./15./29.9. <b>Schwimmen I</b> 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
MI	2./9./16./23./30.9. <b>Seniorinnenturnen I</b> 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
FR/SA	4./5.9. <b>Super Lotto I</b> 20.00 Uhr, Ochsenaal	Feldmusik
SA	5.9. <b>Cantemus: Chorvorführungen I</b> 15.30 – 21.30 Uhr, Pfarrkirche	Kirchenchor
SO	6.9. <b>Vereinsmeisterschaft und Schnellster Grosswanger I</b> Kalofenhalle	TV
SO	6.9. <b>5. Liga FC Grosswangen 2 – Hildisrieder SVa I</b> 14.00 Uhr	FC
MO	7.9. <b>Schnupperprobe I</b> 20.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Kalofen	Jodlerklub
DI	8./22.9. <b>Mütter-/Väterberatung I</b> Anmeldung 8.00 – 9.00 Uhr	Gemeinde/Frauengem.
MI	9.9. <b>Tagesausflug I</b> 8.00 Uhr, Kronenplatz	Frauenturnverein
DO	10.9. <b>Filmabend I</b> 19.30 Uhr, Kronenplatz	Fraugemeinschaft
FR	11.9. <b>Mittagstisch/Jassen I</b> 12.00/13.30 Uhr, Gasthaus Ochsen	Seniorenkreis
SA	12.9. <b>BlasParade I</b> 18.30 Uhr, Ochsenaal	Blaskapelle Lublaska
SA	12.9. <b>4. Liga FC Grosswangen 1 – FC Ebikon I</b> 18.00 Uhr	FC
MI	16.9. <b>Kinderartikel-Börse I</b> 14.00 Uhr, Schulhaus Kalofen, Meilihalle	Treff junger Eltern
FR	18.9. <b>Wandern I</b> 9.00 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Seniorenkreis
FR	18.9. <b>Weindegustation Mariazell I</b> 17.00 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Gem.Frauenverein
FR	18.9. <b>Nothilfekurs I</b> 19.00 – 22 Uhr, Physikzimmer Schulhaus Kalofen	Samariterverein
SA	19.9. <b>Nothilfekurs I</b> 9.00 – 17.00 Uhr, Physikzimmer Schulhaus Kalofen	Samariterverein
SA	19.9. <b>Volksschiessen / Sauschiessen I</b> 15.00 – 17.00 Uhr, Schiesstand Buhen	Kleinkaliber Schützen
MO	21.9. <b>Blutspenden I</b> 17.30 – 20.45 Uhr, Singsaal Schulhaus Kalofen	Samariterverein
DO	24.9. <b>Monatsübung I</b> 20.00 Uhr, Physikzimmer Schulhaus Kalofen	Samariterverein
SA	26.9. <b>5. Liga FC Grosswangen 2 – FC Nottwil I</b> 18.00 Uhr	FC
SA	26.9. <b>Wilder Abend I</b> ab 19.00 Uhr, Rest. Pinte	Burgspatzen
SA/SO	26./27.9. <b>Kilbischiessen I</b> 13.30 – 17.00 Uhr, Schützenhaus Rothegg	Pistolensektion
SO	27.9. <b>Volksschiessen / Sauschiessen I</b> 10.00 – 13.00 Uhr Schiesstand Buhen	Kleinkaliber Schützen
SO	27.9. <b>Herbstevent I</b> 11.00 Uhr, Korporationshütte	CVP
MO	28.9. <b>Vollmondwanderung I</b> 19.15 Uhr, Kronenplatz	Fraugemeinschaft

## Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

**Herausgeber:** Gemeinde Grosswangen  
**Satz / Druck:** Bussmann Druck AG | Grosswangen

### Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer | 041 984 28 81 | rene.unternaehrer@grosswangen.ch  
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez und Corinne Felder | wangerblaettli@grosswangen.ch  
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

